

**Bayerischer Eissport-Verband e.V.**

**2011**



**BAVARIAN OPEN  
FIGURE SKATING AND  
ICE DANCE**

**Bayerische Meisterschaften 2011**



**Oberstdorf**

**10. – 13. Februar 2011  
im Eislauferzentrum Oberstdorf**



# Ausschreibung

## der Bayerischen Meisterschaften 2011 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

für Herren, Damen, Paare und Eistanzpaare verbunden mit Junioren-, Nachwuchs- und Neulings-Wettbewerben.

- Veranstalter:** BAYERISCHER EISSPORT-VERBAND e.V.
- Ausrichter:** EC Oberstdorf e. V.
- Ort:** Eislaufzentrum Oberstdorf
- Bahn:** Wettkampfhalle beheizt mit Eisfläche 30 x 60 Meter  
Trainingsbahn beheizt mit Eisfläche 30 x 60 Meter
- Zeit:** Donnerstag, 10. Februar bis Sonntag, 13. Februar 2011

### **Besondere Hinweise zu den Offenen Bayerischen Meisterschaften 2011 und zu den Bayerischen Meisterschaften 2011**

#### ***Teilnehmer:***

Alle Kategorien der offenen Bayerischen Meisterschaften sind auch für internationale Teilnehmer und für Teilnehmer der nationalen LEV ausgeschrieben. Es können jedoch nur bayerische Sportler an den Bayerischen Meisterschaften 2011 teilnehmen.

#### ***Ergebnisermittlung/Siegerehrung:***

Es werden zwei voneinander getrennte Siegerehrungen durchgeführt. Einmal für das Ergebnis der Offenen Bayerischen Meisterschaften mit allen Teilnehmern und einmal für das Ergebnis der Bayerischen Meisterschaften nur mit den Teilnehmern aus Bayern.

#### **Hinweis zur Startberechtigung in der Neulingsklasse im Einzellaufen bei der BM 2011:**

Die Teilnahme am Qualifikationswettbewerb zur Deutschen Nachwuchsmeisterschaft 2011 bei der BNM 2011 ist kein Hindernis für einen Start in der Neulingsklasse bei der Bayerischen Meisterschaft 2011.

Wer jedoch bei der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaft 2011 und / oder bei den offenen Bayerischen Meisterschaften 2011 in der Leistungsklasse Neulinge gestartet ist bzw. startet, muss 2012 in einer höheren Leistungsklasse starten.

**Meldeschluss: Montag, 17. Januar 2011 12:00 Uhr**

# **I. Bayerische Meisterschaften 2011 im Eiskunstlaufen für Damen, Herren und Paare**

## Altersbestimmungen:

gemäß DFBestDKBEK Nr. 3

## Erforderliche Klassenlaufprüfungen:

gemäß DFBestDKBEK Nr. 2

### **a) Meisterklasse Damen**

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 min 50 sec  
Elemente gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 511.1

Kür: Dauer: 4 min +/- 10 sec  
"Well balanced program "  
gemäß ISU Special regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 511.2

### **b) Meisterklasse Herren**

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 min 50 sec  
Elemente gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 511.1

Kür: Dauer: 4 1/2 min +/-10 sec  
"Well balanced program"  
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 512.1

### **c) Meisterklasse Paare**

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 min 50 sec  
Elemente gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 520. 2

Kür: Dauer: 4 1/2 min +/-10 sec  
„Well balanced program“  
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 521.2

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern in den einzelnen Kategorien erhalten folgende Titel:  
**„Bayerische(r) Meister(in) 2011 im Eiskunstlaufen – Paarlaufen“**

## **II. Bayerische Verbands - Juniorenwettbewerbe 2011 für Damen, Herren und Paare**

*Offen für alle Damen, Herren und Paare, die noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.*

### Altersbestimmungen:

*gemäß DFBestDKBEK Nr. 3*

### Erforderliche Klassenlaufprüfungen:

*gemäß DFBestDKBEK Nr. 2*

#### **a) Junioren Damen:**

Kurzprogramm:        Dauer: max. 2 min 50 sec  
                          Elemente gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 511.3

Kür:                    Dauer: 3 1/2 min +/- 10 sec  
                          „Well balanced program“  
                          gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 512.1

#### **b) Junioren Herren:**

Kurzprogramm:        Dauer: max. 2 min 50 sec  
                          Elemente gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 511.3

Kür:                    Dauer: 4 min +/-10 sec  
                          „Well balanced program“  
                          gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 512.1

#### **c) Junioren Paare**

Kurzprogramm:        Dauer: max. 2 min 50 sec  
                          Elemente gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 520. 3

Kür:                    Dauer: 4 1/2 min +/-10 sec  
                          „Well balanced program“  
                          gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 521.2

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern in den einzelnen Kategorien erhalten folgende Titel:  
**„Bayerische(r) Juniorensieger(in) 2011 im Eiskunstlaufen — Parlaufen“**

### **III. Bayerische Verbands - Nachwuchswettbewerbe 2011 für Mädchen, Jungen und Paare**

*Offen für alle Mädchen, Jungen und Paare, die noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.*

#### Altersbestimmungen:

Mädchen und Jungen: gemäß DFBestDKBEK Nr. 3

Paare: am 30.06. 2010 mind. 10 Jahre, sonst keine Auflagen

#### Erforderliche Klassenlaufprüfungen:

Mädchen und Jungen: gemäß DFBestDKBEK Nr. 2

Paare: Paarlauftechnikklasse 3

#### **a) Nachwuchs Mädchen und Jungen**

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 Min. 30 Sek.

Kür: Dauer: Mädchen 3 Min. +/- 10 Sek.

Jungen 3.30 min. +/- 10 Sek

#### **Kurzprogramm:**

a) 1 A = Axel oder 2A = Doppelaxel

b) 1 Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, unmittelbar aus vorausgehenden Schritten gesprungen; keine Wiederholung des Sprunges von a)

c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung; die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden. Die beiden Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein.

#### **Mädchen:**

d) 1 Himmel- Pirouette (mind. 6 U in der Himmelsposition); eine seitwärts gelehnte Position ist erlaubt, eine vorwärts gelehnte jedoch nicht.

#### **Jungen:**

d) 1 Waage- oder 1 Sitzpirouette mit Fußwechsel (mind. 5 U auf jedem Fuß); **Kein Einsprung erlaubt**

e) 1 Pirouetten-Kombination mit nur 1 FW; mind. 5 U auf jedem Fuß; alle 3 Grundpositionen (Stand-Waage- und Sitzposition) müssen gezeigt werden und jede Position muss mind. 3 U haben.

Bei weniger als 3 U auf einem Fuß bekommt der Läufer Level 0! **Kein Einsprung erlaubt!**

f) 1 Schrittfolge (Längs-, Kreis- oder Serpentinform); Die Schrittfolge muss schwungvoll zur Musik über die gesamte Eisfläche gelaufen werden.

#### **Kür:**

##### ➤ **Mädchen max. 6 Sprungelemente; Jungen max. 7 Sprungelemente**

mind. 1 Axeltypen; max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen;

Die Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten, die Sprungsequenz darf mehr Sprünge enthalten, aber nur die 2 höchstwertigen Sprünge werden angerechnet.

Nur 2 verschiedene Sprünge mit 2 1/2 (2A) oder mehr Umdrehungen dürfen max. einmal in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden.

##### ➤ **max. 2 unterschiedliche Pirouetten** davon

1 Kombinationspirouette mit mind. 3 unterschiedlichen Positionen; jede Position muss mind. 3 U haben; FW erlaubt; Bei FW auf jedem Fuß mind. 5U; Ohne FW mind. 10 U;

1 eingesprungene Pirouette: PW erlaubt! ohne FW mind. 8 U; mit FW mindestens 5 Umdrehungen auf jedem Fuß;

##### ➤ **max. 1 Schrittfolge**

Die Schrittfolge muss schwungvoll über die gesamte Eisfläche gelaufen werden.

Keine Spiralfolge!

**Spiralen werden als Transitions gewertet!**

## b) Nachwuchs Paare

Kür: Dauer: 3 1/2 min +/-10 sec  
„Well balanced program“  
gemäß ISU Communication No. 1649 Guidelines for International Novice  
Competitions Pair Skating Advanced Novice C 3.

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern erhalten folgende Titel:  
**„Nachwuchssieger(in) der Bayerischen Meisterschaften 2011 im Eiskunstlaufen -  
Paarlaufen“**

## **IV. Bayerische Verbands – Neulings Wettbewerbe 2011 für Mädchen und Jungen**

*Offen für alle Mädchen und Jungen, die bei der BM noch nicht in dieser oder in einer höheren Klasse gestartet sind.*

### Altersbestimmungen:

*Mädchen und Jungen: am 30.06.2010 mind. 10 Jahre , aber noch nicht 12 Jahre alt*

### Erforderliche Klassenlaufprüfungen:

*Mädchen und Jungen: mind. Kürklasse 5*

## a) Neulinge Mädchen und Jungen

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 Min. 30 Sek.  
Kür: Dauer: Mädchen 3 Min. +/- 10 Sek.  
Jungen 3.30 min. +/- 10 Sek

### **Kurzprogramm:**

- a) 1 A = Axel oder 2A = Doppelaxel
- b) 1 Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, unmittelbar aus vorausgehenden Schritten gesprungen; keine Wiederholung des Sprunges von a)
- c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung; die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden. Die beiden Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein.

### **Mädchen:**

- d) 1 Himmel- Pirouette (mind. 6 U in der Himmelposition); eine seitwärts gelehnte Position ist erlaubt, eine vorwärts gelehnte jedoch nicht.

### **Jungen:**

- d) 1 Waage- oder 1 Sitzpirouette mit Fußwechsel (mind. 5 U auf jedem Fuß); **Kein Einsprung erlaubt**

- e) 1 Pirouetten-Kombination mit nur 1 FW; mind. 5 U auf jedem Fuß; alle 3 Grundpositionen (Stand-Waage- und Sitzposition) müssen gezeigt werden und jede Position muss mind. 3 U haben.

Bei weniger als 3 U auf einem Fuß bekommt der Läufer Level 0! **Kein Einsprung erlaubt!1**

- f) 1 Schrittfolge (Längs-, Kreis- oder Serpentinform); Die Schrittfolge muss schwungvoll zur Musik über die gesamte Eisfläche gelaufen werden.

### **Kür:**

- **Mädchen max. 6 Sprungelemente; Jungen max. 7 Sprungelemente**

mind. 1 Axeltyp; max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen;  
Die Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten, die Sprungsequenz darf mehr Sprünge enthalten, aber nur die 2 höchstwertigen Sprünge werden angerechnet.

Nur 2 verschiedene Sprünge mit 2 1/2 (2A) oder mehr Umdrehungen dürfen max. einmal in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden.

- **max. 2 unterschiedliche Pirouetten** davon
  - 1 Kombinationspirouette mit mind. 3 unterschiedlichen Positionen; jede Position muss mind. 3 U haben; FW erlaubt; Bei FW auf jedem Fuß mind. 5U; Ohne FW mind.10 U;
  - 1 eingesprungene Pirouette: PW erlaubt! ohne FW mind. 8 U; mit FW mindestens 5 Umdrehungen auf jedem Fuß;
- **max. 1 Schrittfolge**  
Die Schrittfolge muss schwungvoll über die gesamte Eisfläche gelaufen werden.

Keine Spiralfolge!      **Spiralen werden als Transitions gewertet!**

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern erhalten folgende Titel:  
**„Neulingssieger(in) der Bayerischen Meisterschaften 2011 im Eiskunstlaufen“.**

### **Spezielle Hinweise für die Nachwuchs- und Neulingsklasse**

- Levels:** Alle Elemente, für die Levels bestimmt werden, können Levels von 0 - 4 erhalten
- Stürze:** Für einen Sturz gibt es einen Abzug von 0.5 Punkten  
Ausnahme:  
Keinen Abzug gibt es für einen Sturz nach einem 2A oder Dreifachsprung, dessen Landung vom TP ohne << oder < akzeptiert wurde.

## **V. Bayerische Meisterschaften 2011 im Eistanzen**

Altersbestimmungen:  
*gemäß DFBestDKBET Nr. 3*

Erforderliche Klassenlaufprüfungen:  
*gemäß DFBestDKBET Nr. 3*

### **a) Meisterklasse Eistanz**

- Kombinationstanz:** Dauer: 2 min 50 sec +/- 10 sec  
Inhalt gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Ice Dance 2010 Rule 609 und allen relevanten ISU Communications
- Kürtanz:** Dauer: 4 min +/- 10 sec  
Inhalt gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Ice Dance 2010 Rule 610.2 und allen relevanten ISU Communications

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern erhalten folgende Titel:  
**„Bayerische(r) Meister(in) 2011 im Eistanzen**

### **b) Junioren Eistanz:**

*Offen für alle Eistanzpaare, die noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.*

Altersbestimmungen:  
*gemäß DFBestDKBET Nr. 3*

Erforderliche Klassenlaufprüfungen:  
*gemäß DFBestDKBET Nr. 3*

Kombinationstanz: Dauer: 2 min 50 sec +/- 10 sec  
Inhalt gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Ice Dance  
2010 Rule 609 und allen relevanten ISU Communications

Kürtanz: Dauer: 3 1/2 min +/- 10 sec  
Inhalt gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Ice Dance  
2010 Rule 610.2 und allen relevanten ISU Communications

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern erhalten folgende Titel:  
**„Bayerische(r) Juniorensieger(in) 2011 im Eistanzen“**

### **c) Jugend Eistanz**

*Offen für alle Eistanzpaare, die noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.*

Altersbestimmungen:

*gemäß DFBestDKBET Nr. 3*

Erforderliche Klassenlaufprüfungen:

*gemäß DFBestDKBET Nr. 3*

Spurenbildtanz: #19 Silver Samba  
Musik: offizielle ISU – Musik

Kürtanz: Dauer: 3 Minuten 30 Sek +/- 10 Sek.  
gem. ISU Regel 610 und allen relevanten ISU Communications

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern erhalten folgende Titel:  
**„Bayerische(r) Jugendsieger(in) 2011 im Eistanzen“**

### **d) Nachwuchs Eistanz**

*Offen für alle Eistanzpaare, die noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.*

Altersbestimmungen:

*gemäß DFBestDKBET Nr. 3*

Klassenlaufprüfungen:

*gemäß DFBestDKBET Nr. 3*

2 Spurenbildtänze: gemäß ISU Communication No. 1649  
Guidelines for International Novice Competitions  
Ice Dance Advanced Novice D 3.1  
wird vor dem ersten offiziellen Training je ein Tanz aus den beiden  
folgenden Gruppen ausgelost:  
Gruppe 1: #5 American Waltz #9 Starlight Waltz  
Gruppe 2: #12 Kilian #20 Tango

Kürtanz: Dauer: 3 min +/- 10 sec  
Inhalt gemäß ISU Communication No. 1649  
Guidelines for International Novice Competitions  
Ice Dance Advanced Novice D 3.2

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern erhalten folgende Titel:  
**„Bayerische(r) Nachwuchssieger(in) 2011 im Eistanzen“**

### III. Sporttechnische Bestimmungen

1. Die Wettbewerbe werden gem. den ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2010, den aktuellen ISU Communications und den Deutschen Kunstlaufbestimmungen (DKB) durchgeführt, soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes bestimmt ist.
2. Zeit- und Trainingsplan  
Der Zeit- und Trainingsplan wird den teilnehmenden Vereinen zeitnah nach Meldeschluss zugesandt.
3. Auslosung  
Zeit und Ort werden im Zeitplan veröffentlicht.
4. Musikwiedergabe  
Tonträger müssen in einwandfreiem Zustand und mit Namen und Verein des Teilnehmers, sowie mit dem Wettbewerb, an dem teilgenommen wird, versehen sein.  
Unvollständig beschriftete Tonträger werden nicht angenommen.  
Für Beschädigungen wird nicht gehaftet. Ersatz-Tonträger sind bereit zu halten.
5. Haftpflicht  
Veranstalter und Ausrichter der Meisterschaft übernehmen für Teilnehmer und Offizielle keinerlei Haftpflicht für Unfälle oder sonstige Schäden.

### IV. Allgemeine Bestimmungen

#### 1. Teilnahmeberechtigung und Verpflichtung

Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die einem eingetragenen Verein im LSB angehören, im Besitze eines gültigen Startpasses und falls notwendig eines ISU Clearance Certificates sind und die die Voraussetzungen zum Start gemäß Ausschreibung erfüllen. Es wird gebeten diese Unterlagen einschließlich Reisepass bei der Akkreditierung vorzulegen.

#### 2. Ärztliches Attest

Alle Sportler müssen ein ärztliches Attest über die Sporttauglichkeit, ausgestellt nach dem 30.04.2010, bei sich führen. Minderjährige Sportler benötigen zusätzlich eine schriftliche Erklärung der Eltern, dass der Teilnahme am Wettbewerb keine gesundheitlichen Gründe entgegenstehen.

#### 3. Meldungen

a) Meldungen sind **schriftlich** zu richten an:

**Bayerischer Eissport-Verband, Georg – Brauchle - Ring 93, 80992 München**

Faxnummer: 089 15799 220

e-mail: [b.rabuser@bev-eissport.de](mailto:b.rabuser@bev-eissport.de)

b) Die Meldungen müssen enthalten:

- 1.) Die genaue Bezeichnung des Wettbewerbs
- 2.) Vor- und Zuname sowie Geburtsdatum des Teilnehmers
- 3.) Startpassnummer
- 4.) Bestätigung der Amateureigenschaft der Teilnehmer und Versicherung, dass die Voraussetzungen zur Teilnahme am gemeldeten Wettbewerb erfüllt sind.

## 5.) Planned Program Content Sheet

**Meldeschluss ist der 17. Januar 2011, 12.00 Uhr, Eingang in der Geschäftsstelle**

### 4. Meldegebühren

45,-€ je Teilnehmer/in

60,-€ je Paar / Eistanzpaar

Die Meldegebühren sind zu überweisen an:

Bayerischer Eissport-Verband e.V.  
HypoVereinsbank/UniCredit Bank AG  
Konto 1640035028 BLZ 700 202 70  
IBAN DE80 7002 0270 1640 0350 28  
BIC HYVEDEMMXXX

Der Einzahlungsnachweis der Meldegebühr ist mit der Meldung an die Geschäftsstelle des Bayerischen Eissport-Verbandes zu schicken. Ohne Nachweis wird keine Startberechtigung erteilt.

### 5. Kosten

Es werden keine Reise- und Aufenthaltskosten für Teilnehmer übernommen.

### 6. Quartiermeldungen

Quartiere für Teilnehmer, Offizielle und Begleitpersonen sind selbst zu organisieren bei:

#### **Oberstdorf Tourismus GmbH**

Reservierungsservice

Prinzregenten-Platz 1

87561 Oberstdorf

Phone: +49 8322 / 700 – 120

Fax: +49 8322 / 700 – 236

Email: [booking@oberstdorf.de](mailto:booking@oberstdorf.de)

***Stichwort: "Bavarian Open 2011"***

München, im Dezember 2010

BAYERISCHER EISSPORT-VERBAND e.V.

Gez.

Sissy Krick

Eiskunstlaufobmann

Gez.

Brigitte Wendt

Eistanzobmann



